



Quartalsbericht

Q1/2025

Flughafen Wien AG

Inhalt

Kennzahlen der Flughafen-Wien-Gruppe.....	3
Aktionärsbrief	5
Finanzinformation Q1/2025	7
Passagierentwicklung in der Flughafen-Wien-Gruppe	8
Ertragslage des ersten Quartals 2025.....	10
Informationen zu den Geschäftssegmenten	12
Finanzlage, Vermögens- und Kapitalstruktur	18
Investitionen	20
Guidance 2025.....	21
Passagierentwicklung April	22
Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31.3.2025	23
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	24
Konzern-Bilanz.....	25
Konzern-Geldflussrechnung	26
Impressum	27

Kennzahlen der Flughafen-Wien-Gruppe

→ Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
(in € Mio., ausgenommen Mitarbeiter)

	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung
Gesamtumsatz	225,9	210,3	7,4%
davon Airport	100,0	98,0	2,1%
davon Handling & Sicherheitsdienstleistungen	47,0	39,7	18,5%
davon Retail & Properties	44,5	41,4	7,5%
davon Malta	29,2	25,7	13,7%
davon Sonstige Segmente	5,1	5,6	-8,9%
EBITDA	81,3	79,5	2,2%
EBITDA-Marge (in %) ¹	36,0	37,8	n.a.
EBIT	48,7	46,5	4,9%
EBIT-Marge (in %) ²	21,6	22,1	n.a.
Konzernergebnis	39,9	37,2	7,3%
Konzernergebnis Muttergesellschaft	35,6	33,5	6,2%
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	95,2	68,2	39,6%
Investitionen ³	66,6	34,9	91,0%
Ertragsteuern	14,0	13,2	6,3%
Mitarbeiter im Durchschnitt ^{4,6}	5.110	5.154	-0,9%
	31.3.2025	31.12.2024	Veränderung
Eigenkapital	1.708,6	1.667,2	2,5%
Eigenkapitalquote (in %)	69,3	69,5	n.a.
Nettoliquidität	562,1	511,6	9,9%
Bilanzsumme	2.465,8	2.400,4	2,7%
Gearing (in %) ⁵	-32,9	-30,7	n.a.
Mitarbeiter zum Stichtag ⁶	5.232	5.438	-3,8%

1) EBITDA-Marge (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation) = Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / Umsatzerlöse

2) EBIT-Marge (Earnings before Interest and Taxes) = Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse

3) Investitionen: immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inklusive Revisionskorrekturen Vorjahre, exkl. Finanzanlagen

4) Nach Beschäftigungsgrad inklusive Lehrlingen, exklusive Mitarbeitern ohne Bezug (Karenz, Bundesheer etc.), exklusive Vorständen und Geschäftsführern gewichtetes „Full-time Equivalent“ im Jahresdurchschnitt (FTE)

5) Aufgrund der vorhandenen Nettoliquidität wird der Verschuldungsgrad Gearing mit negativem Vorzeichen ausgewiesen

6) Änderung des Konsolidierungskreises: ab 1.1.2025 Einbeziehung der Get2 als at-Equity Unternehmen (bisher vollkonsolidiertes Tochterunternehmen)

→ Branchenspezifische Verkehrskennzahlen

	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung
Passagierentwicklung Gruppe			
Flughafen Wien (in Mio.)	6,0	5,9	1,8%
Malta Airport (in Mio.)	1,8	1,6	14,0%
Košice Airport (in Mio.)	0,1	0,1	21,0%
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC; in Mio.)	7,9	7,6	4,6%
Verkehrsentwicklung Wien			
Gesamtpassagiere (in Mio.)	6,0	5,9	1,8%
davon Transferpassagiere (in Mio.)	1,1	1,2	-4,4%
Flugbewegungen	48.603	46.294	5,0%
MTOW (in Mio. Tonnen) ¹	2,1	2,0	5,0%
Fracht (Luftfracht und Trucking; in Tonnen)	73.280	68.058	7,7%
Sitzladefaktor (in %) ²	73,9	76,5	n.a.

1) MTOW: Maximum Take off Weight (Höchstabfluggewicht) der Luftfahrzeuge

2) Sitzladefaktor: Gesamtpassagiere/angebotene Sitzplatzkapazität

→ Börsetechnische Kennzahlen

Marktkapitalisierung per 31.3.2025 (in € Mio.)	4.552,8
Börsenkurs: Höchstwert in € (am 24.3.2025)	54,60
Börsenkurs: Tiefstwert in € (am 27.2.2025)	51,80
Börsenkurs: Wert per 31.3.2025 (in €)	54,20
Marktkapitalisierung per 31.12.2024 (in € Mio.)	4.468,8
Marktgewichtung ATX Prime per 31.3.2025 (in %)	0,76

→ Abkürzungen

Reuters	VIEV.VI
Bloomberg	FLU AV
Nasdaq	FLU-AT
ISIN	AT00000VIE62
Kassamarkt	FLU
ADR	VIAAY

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre!

Unser Unternehmen ist erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet. Die Flughafen Wien Gruppe, zu der neben dem Vienna Airport auch die Flughäfen in Malta und Košice zählen, konnte die positive Entwicklung der Vorperiode auch im ersten Quartal 2025 fortschreiben. Die Zahl der Fluggäste, welche die drei Airports frequentierten, stieg von 7,6 Mio. um 4,6% auf 7,9 Mio., wobei der Flughafen Malta mit einem Plus von 14,0% überproportional zum Wachstum beitrug.

Der Flughafen Wien verzeichnete ein Plus von 1,8% auf 6,0 Mio. Passagiere, wobei die Zahl der Lokalpassagiere um rund 160.000 zulegen, während es bei den Transferpassagieren ein Minus von rund 52.000 Reisenden gab. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die verkehrsstarken Osterferien 2024 ins erste Quartal fielen, heuer dagegen erst im zweiten Quartal wirksam werden und gegenüber dem Vorjahr der Schalttag wegfiel. Positiv wirkten sich Wiederaufnahmen von Langstreckendestinationen vor allem in den Fernen Osten aus, während die geopolitischen Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten weiterhin dämpfende Effekte auf das Verkehrsaufkommen hatten.

Die Zahl der Starts und Landungen erhöhte sich um 5,0% auf 48.603 Flugbewegungen, während der Sitzladefaktor – die Auslastung der Luftfahrzeuge – spürbar von 76,5% auf 73,9% zurückging. Dagegen entwickelte sich das Cargo-Geschäft weiter positiv. Nach einem zweistelligen Plus im Vorjahr brachten die ersten drei Monate des laufenden Jahres ein Wachstum von 7,7% auf 73.280 Tonnen (Q1/2024: 68.058 Tonnen).

Was die Verkehrszahlen angeht, sind wir auch für die kommenden Monate optimistisch. Eine gute Vorbuchungslage bei den Airlines und zahlreiche neue Destinationen im Sommerflugplan – etwa die Neuaufnahme von Singapur durch Scoot – lassen eine intensive Urlaubssaison erwarten. Dennoch sind die internationalen Anzeichen für eine sich verschlechternde Konjunktur nicht zu übersehen, und wir sind darauf vorbereitet, im Bedarfsfall rasch auf eine geänderte Wirtschaftslage zu reagieren.

Trotz der höheren Passagierfrequenz konnten wir - dank unserer außergewöhnlich motivierten und professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - unsere hohen Servicestandards halten: 95% unserer Fluggäste warten weniger als fünf Minuten bei der Sicherheitskontrolle, wir sind der pünktlichste Flughafen unserer Größenklasse in Europa (Airports über 30 Mio. Passagieren/Jahr), und auch bei der Gepäckzuverlässigkeit erreichen wir Spitzenwerte.

Apropos Spitzenwerte: Auch die wirtschaftlichen Kennzahlen unterstreichen die positive Entwicklung. Der Umsatz stieg im Vergleich zu Q1/2024 um 7,4% auf € 225,9 Mio., das EBITDA verbesserte sich um 2,2% auf € 81,3 Mio., und das EBIT legte von € 46,5 Mio. um 4,9% auf € 48,7 Mio. zu. Das Nettoergebnis vor Minderheiten konnte von € 37,2 Mio. um 7,3% auf € 39,9 Mio. gesteigert werden, was nach Minderheiten einem Gewinn/Aktie von € 0,42 entspricht.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 69,3%. Vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung wird die Dividende je Aktie für das Geschäftsjahr 2024 von € 1,32 auf € 1,65 erhöht, was einer Ausschüttung von € 138 Mio. entspricht.

Was die Entwicklung unserer Infrastruktur betrifft, steht die Erweiterung des Terminals in Richtung Süden im Fokus. Mehr als die Hälfte der im Q1/2025 getätigten Investments von € 66,6 Mio. sind in dieses Projekt geflossen. Das moderne und stilvolle Design sowie die Erweiterung des Shopping- und Gastro-Bereichs auf etwa 30.000 m², wird unseren Fluggästen ein noch komfortableres und hochwertigeres Reiseerlebnis bieten. Die Eröffnung des neuen Terminalkomplexes ist für Mitte 2027 geplant. Wesentlich früher – schon im Herbst dieses Jahres - wird ein neues Hotel in der Nähe des VIP-Terminals seine

Pforten öffnen und so das Bettenangebot der Airport-City deutlich erweitern. Sämtliche geplanten Investitionen können ohne Fremdmittelaufnahme finanziert werden.

Das überzeugende Ergebnis des 1. Quartals bestätigt unsere bisherige Guidance für das Gesamtjahr: Der Umsatz wird bei rund € 1,080 Mio. erwartet, das EBITDA bei rund € 440 Mio. und das Nettoergebnis vor Minderheiten bei rund € 230 Mio. Die Investitionen werden sich auf etwa € 300 Mio. belaufen. Auch unsere Erwartungen für die Verkehrszahlen 2025 sehen wir bestätigt. Wir erwarten für den Flughafen Wien rund 32 Mio. Fluggäste und für die Flughafen Wien Gruppe inklusive Malta und Košice etwa 42 Mio.

Wir möchten Ihnen als unseren Aktionärinnen und Aktionären herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen danken, und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und ein erfolgreiches Jahr 2025!



Dr. Günther Ofner
Vorstandsmitglied, CFO



Mag. Julian Jäger
Vorstandsmitglied, COO

Finanzinformation Q1/2025



Passagierentwicklung in der Flughafen-Wien-Gruppe

Anhaltendes Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe in Q1/2025

An den Standorten der Flughafen-Wien-Gruppe, die den Flughafen Wien, den Malta Airport sowie den Flughafen Košice umfasst, stiegen die Passagierzahlen in Q1/2025 im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % auf insgesamt 7.929.294 Passagiere.

Während das Segment der Lokalpassagiere einen deutlichen Zuwachs um 6,3% auf 6.791.199 Reisende verzeichnete, war die Anzahl der Transferpassagiere gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,5% rückläufig. Die Flugbewegungen nahmen um 7,6% auf 62.294 Starts und Landungen zu. Auch das Frachtvolumen entwickelte sich erfreulich und stieg konzernweit um 8,9 % auf 79.439 Tonnen.

1,8% Passagierwachstum am Flughafen Wien

Q1/2025 verlief auch am Flughafen Wien insgesamt zufriedenstellend. Die Reiselust blieb weiterhin hoch, auch wenn geopolitische Spannungen im Nahen und Mittleren Osten dämpfende Effekte zeigten. Zusätzlich fielen die reisestarken Osterfeiertage heuer in den Monat April und durch das Schaltjahr in 2024 wies Q1/2025 im Vergleich zum Vorjahr einen Reisetag weniger auf.

In Q1/2025 wurden am Vienna Airport 6.018.204 Passagiere gezählt, ein Zuwachs von 1,8% im Vergleich zu Q1/2024. Mit 4.882.478 Reisenden – ein Plus von 3,4% gegenüber dem Vorjahr - entfielen rund 80% auf das Segment der Lokalpassagiere. Die Zahl der Transferpassagiere sank hingegen um 4,4% auf 1.115.698 Fluggäste. Die Flugbewegungen erhöhten sich um 5,0% auf 48.603 Starts und Landungen. Der durchschnittliche Sitzladefaktor lag bei 73,9%, was einem Rückgang von 2,6%p gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Frachtaufkommen entwickelte sich anhaltend positiv und stieg um 7,7 % auf 73.280 Tonnen. Der passagierstärkste Tag in Q1/2025 war Freitag, der 28. März mit 91.200 abgefertigten Fluggästen.

Abfliegende Passagierströme im Detail betrachtet: Westeuropa bleibt die wichtigste Zielregion ab Wien mit einem Marktanteil von 67,9 %. Das Passagieraufkommen bewegte sich mit 2.026.923 Reisenden auf dem Niveau des Q1/2024. Das stärkste Wachstum in absoluten Zahlen verzeichnete Frankreich mit einem Plus von 10.134 Fluggästen (+8,3%), gefolgt von Portugal (+6.934, +15,7%) und der Türkei (6.108, +4,1%).

Reiseziele in Osteuropa legten um 1,3% auf 444.856 Passagiere zu. Der Marktanteil dieser Region beläuft sich in Q1/2025 auf 14,9%. Der Verkehr in den Fernen Osten entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr deutlich stärker. Die Wiederaufnahme von Flugverbindungen führten zu einem markanten Anstieg von 30,3% auf 152.413 Passagiere. Nach Nordamerika reisten 73.930 Fluggäste, was einer Steigerung von 4,1% gegenüber Q1/2024 entspricht. Innerhalb dieser Region verzeichneten die USA einen Zuwachs von 11,7%. Der Verkehr nach Afrika stieg ebenfalls, insgesamt wurden 83.715 abfliegende Passagiere gezählt, ein Anstieg von 5,7% im Vergleich zum Vorjahr.

Details zur Entwicklung der größten Airlines am Flughafen Wien

Austrian bleibt mit einem Marktanteil von 41,0% am Gesamtpassagieraufkommen die mit Abstand bedeutendste Fluggesellschaft am Standort Flughafen Wien (Q1/2024: 42,4%). In Q1/2025 wurden insgesamt 2.470.128 Passagiere befördert, ein Rückgang von 1,5% gegenüber dem Vorjahr.

Auf dem zweiten Platz liegt weiterhin Ryanair/Lauda mit einem Marktanteil von 21,4%, ein Zuwachs von 1,4%p gegenüber Q1/2024. Im Berichtszeitraum flogen mit der Airline 1.286.616 Passagiere, ein Anstieg um 8,7%.

Wizz Air festigte mit 447.982 Reisenden ihre Position als drittstärkste Airline am Standort. Das entspricht einer Steigerung um 1,5% gegenüber dem Vorjahr. Der Marktanteil blieb mit 7,4% nahezu unverändert (Q1/2024: 7,5%).

Deutliches Wachstum auch in Malta und Košice

Auch die internationalen Beteiligungen der Flughafen Wien AG entwickelten sich in Q1/2025 weiterhin sehr dynamisch. Beide Standorte lagen bei nahezu allen Kennzahlen über dem Vorjahresniveau.

Besonders stark war das Wachstum am Malta Airport. Dort wurden in Q1/2025 1.793.261 Passagiere gezählt, ein Anstieg um 14,0% gegenüber Q1/2024. Auch das Frachtvolumen legte deutlich zu und erreichte mit 6.157 Tonnen ein Plus von 25,4%.

Am Flughafen Košice wurde ebenfalls eine sehr positive Entwicklung verzeichnet. Im ersten Quartal 2025 wurden 117.829 Reisende abgefertigt, ein Zuwachs von 21,0 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Ertragslage des ersten Quartals 2025

Solider Umsatzanstieg durch Aviation und Non-Aviation Wachstum

In Q1/2025 erzielte die Flughafen-Wien-Gruppe (FWAG) ein Umsatzplus von 7,4% auf € 225,9 Mio. (Q1/2024: € 210,3 Mio.). Der Zuwachs im Jahresvergleich ergab sich aus dem Passagieranstieg (+4,6%), der Zunahme der Flugbewegungen (+7,6%) und der Anhebung der Entgelte gemäß Entgeltformel sowie einer guten Entwicklung der Non-Aviation Bereiche.

Im Segment Airport stieg der Umsatz moderat um 2,1% auf € 100,0 Mio. (Q1/2024: € 98,0 Mio.). Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten (€ +2,3 Mio.) zurückzuführen. Die passagierbezogenen Entgelte sanken im gleichen Zeitraum um 1,4% auf € 69,7 Mio. (Q1/2024: € 70,8 Mio.), wobei die positiven Auswirkungen des Passagierwachstums von 1,8% sowie der Tarifanpassungen durch im Vergleich zur Vorperiode höheren temporären Ermäßigungen im Winterflugplan ausgeglichen wurden. Auch die Verschiebung des Osterverkehrs – im Vorjahr im Q1, 2025 dagegen im Q2 – wirkte sich auf diese Entwicklung aus. Die Infrastrukturerlöse sowie die Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen erhöhten sich um € 0,8 Mio. bzw. 6,2% auf € 13,3 Mio.

Die Umsatzerlöse aus dem Ground-Handling stiegen in Q1/2025 aufgrund vermehrter Flugbewegungen (+5,0%) und eines höheren Maximum Take-Off Weight (+5,0%) von € 25,4 Mio. in Q1/2024 auf € 31,9 Mio. Besonders hervorzuheben sind die stark gestiegenen Erlöse aus der Enteisung. Die Erlöse aus der Frachtabfertigung konnten von dem guten Niveau des Vorjahres noch weiter um 5,4 % auf € 8,8 Mio. zulegen (Q1/2024: € 8,4 Mio.). Das Frachtvolumen am Flughafen Wien stieg im Periodenvergleich um 7,7% auf 73.280 Tonnen.

Im Segment Retail & Properties konnten die Umsätze aus Center Management & Hospitality in Q1/2025 um 8,3% auf € 21,4 Mio. ausgeweitet werden (Q1/2024: € 19,7 Mio.) und auch die Parkerlöse verbesserten sich um € 1,0 Mio. auf € 14,2 Mio. (Q1/2024: € 13,3 Mio.). Die Vermietungserlöse stiegen um 6,1% auf nunmehr € 8,9 Mio.

Am Flughafen Malta sind die Umsätze vor allem in Folge der deutlich höheren Passagierzahlen (+14,0%) im Vorjahresvergleich um € 3,5 Mio. bzw. 13,7% auf € 29,2 Mio. gestiegen (Q1/2024: € 25,7 Mio.).

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich gegenüber 2024 um € 0,1 Mio. auf € 3,4 Mio. (Q1/2024 € 3,3 Mio.), wovon € 2,3 Mio. auf aktivierte Eigenleistungen entfielen (Q1/2024: € 2,1 Mio.).

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen stiegen in Q1/2025 um 9,8% auf € 16,4 Mio. (Q1/2024: € 14,9 Mio.). Der Energieaufwand erhöhte sich leicht um € 0,4 Mio. auf € 6,8 Mio. (Q1/2024: € 6,5 Mio.). Die Aufwendungen für sonstiges Material, einschließlich der Enteisungsmittel, beliefen sich auf € 8,1 Mio. nach € 7,3 Mio. in Q1/2024. Die bezogenen Leistungen stiegen um € 0,3 Mio. auf € 1,5 Mio.

Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8,0% auf € 96,2 Mio. (Q1/2024: € 89,1 Mio.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen: Die kollektivvertragliche Erhöhung des Vorjahres (+7,0%) führte zu entsprechenden Kostensteigerungen. Der durchschnittliche Personalstand (FTE, Vollzeitäquivalente) der FWAG belief sich im Q1/2025 auf 5.110 Mitarbeiter, verglichen mit 5.154 in der Vorperiode. Ein verzerrender Effekt im Periodenvergleich ergibt sich aus dem Verlust der Beherrschung am Tochterunternehmen „GetService“ Flughafen-Sicherheits- und Servicedienst GmbH (Get2). Seit dem 1. Januar 2025 wird diese Gesellschaft nicht mehr voll konsolidiert, sondern nach

der at-Equity-Methode bilanziert. Das führte zu einer Reduzierung der Personalaufwendungen um etwa € 3,5 Mio., während die Fremdleistungen der Get2 im sonstigen betrieblichen Aufwand stiegen.

Die Löhne stiegen im Vorjahresvergleich um 1,6% auf € 35,5 Mio. (Q1/2024: € 34,9 Mio.), die Gehälter um 15,5% auf € 37,6 Mio. (Q1/2024: € 32,6 Mio.). Die Aufwendungen für Abfertigungen reduzierten sich um € 0,2 Mio. auf € 2,5 Mio. (Q1/2024: € 2,7 Mio.). Der Pensionsaufwand blieb gegenüber der Vorjahresperiode mit € 0,7 Mio. konstant (Q1/2024: € 0,7 Mio.). Die Aufwendungen für Sozialabgaben betrugen in Q1/2025 € 19,1 Mio. (Q1/2024: € 17,6 Mio.), die sonstigen Sozialaufwendungen lagen bei € 0,7 Mio. (Q1/2024: € 0,6 Mio.).

Der sonstige betriebliche Aufwand (inkl. Wertminderung/Wertaufholung auf Forderungen) stieg um 17,1% auf € 34,9 Mio. (Q1/2024: € 29,8 Mio.). Die wesentlichsten Erhöhungen ergaben sich im Bereich der Fremdleistungen (€ +1,6 Mio.), Fremdleistungen durch Get2 (€ +3,6 Mio.), Marketing und Marktkommunikation (€ +0,6 Mio.) sowie sonstiger Betriebsaufwand inkl. Loungen (€ +1,0 Mio.). Die Instandhaltungen waren in Q1/2025 rückläufig (€ -1,8 Mio.).

Die operativen Ergebnisse der at-Equity-Beteiligungen erreichten € -0,4 Mio. (Q1/2024: € -0,3 Mio.).

EBITDA-Plus um € 1,8 Mio. auf € 81,3 Mio.

Das EBITDA erhöhte sich gegenüber Q1/2024 von € 79,5 Mio. um 2,2% auf € 81,3 Mio. Die im Vergleich zum Umsatz gestiegenen Aufwendungen im Quartalsvergleich führten zu einer Reduktion der EBITDA-Marge um 1,8%p auf 36,0% (Q1/2024: 37,8%).

EBIT +4,9% auf € 48,7 Mio.

In den ersten drei Monaten 2025 wurden Abschreibungen in Höhe von € 32,5 Mio. (Q1/2024: € 33,0 Mio.) erfasst. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg aufgrund des verbesserten operativen Ergebnisses (EBITDA) sowie leicht rückläufiger Abschreibungen um € 2,3 Mio. beziehungsweise 4,9% auf € 48,7 Mio. (Q1/2024: € 46,5 Mio.). Die EBIT-Marge beläuft sich auf 21,6% nach 22,1% in der Vergleichsperiode.

Finanzergebnis in Q1/2025 bei € 5,1 Mio. (+33,0%)

Das Finanzergebnis stieg im aktuellen Quartal um € 1,3 Mio. auf € 5,1 Mio. (Q1/2024: € 3,8 Mio.). Das um € 0,5 Mio. auf € 3,6 Mio. verbesserte Zinsergebnis setzt sich dabei aus Zinsaufwendungen, insbesondere aus Leasingverhältnissen, von € 0,6 Mio. (Q1/2024: € 0,6 Mio.) und wegen höherer durchschnittlicher Veranlagungsvolumina gestiegener Zinserträge von € 4,2 Mio. (Q1/2024: € 3,6 Mio.) zusammen. Das sonstige Finanzergebnis von € 1,5 Mio. (Q1/2024: € 0,7 Mio.) enthält die Bewertung von Finanzinstrumenten sowie die Realisierung eines Gewinnes durch einen Wertpapierverkauf.

Periodenergebnis steigt um 7,3% auf € 39,9 Mio.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) verbesserte sich in Q1/2025 um 7,0% auf € 53,9 Mio. (Q1/2024: € 50,3 Mio.). Nach Berücksichtigung von Ertragsteuern in Höhe von € 14,0 Mio. (Q1/2024: € 13,2 Mio.) betrug das Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen € 39,9 Mio. (Q1/2024: € 37,2 Mio.).

Der den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zustehende Periodengewinn beläuft sich auf € 35,6 Mio. bzw. € 0,42/Aktie (Q1/2024: € 33,5 Mio. bzw. € 0,40/Aktie). Auf die nicht beherrschenden Anteile entfällt in Q1/2025 ein Ergebnis von € 4,2 Mio. (Q1/2024: € 3,6 Mio.).

Informationen zu den Geschäftssegmenten

→ Segmenterlöse und Segmentergebnisse

Q1/2025 in T€	Airport	Handling & Sicherheitsdienstleistungen	Retail & Properties	Malta	Sonstige Segmente	Überleitung	Konzern
Externe Segmentumsätze	100.010,5	47.015,9	44.525,4	29.231,9	5.102,6		225.886,4
Interne Segmentumsätze	10.569,1	25.141,9	4.456,9	0,0	38.307,7	-78.475,6	0,0
Segmentumsätze	110.579,6	72.157,8	48.982,4	29.231,9	43.410,3	-78.475,6	225.886,4
Segment EBITDA	35.576,1	3.281,0	22.111,8	16.938,3	3.380,8	0,0	81.288,0
Segment EBITDA-Marge (in %)	32,2	4,5	45,1	57,9	7,8		
Segment EBIT	17.129,9	1.459,3	17.410,9	12.548,8	191,9	0,0	48.740,8
Segment EBIT-Marge (in %)	15,5	2,0	35,5	42,9	0,4		

Q1/2024 in T€	Airport	Handling & Sicherheitsdienstleistungen	Retail & Properties	Malta	Sonstige Segmente	Überleitung	Konzern
Externe Segmentumsätze	97.960,9	39.659,3	41.419,8	25.710,7	5.598,4		210.349,2
Interne Segmentumsätze	10.381,2	24.581,7	4.229,5	0,0	38.035,8	-77.228,3	0,0
Segmentumsätze	108.342,1	64.241,0	45.649,3	25.710,7	43.634,2	-77.228,3	210.349,2
Segment EBITDA	37.621,3	1.718,7	21.145,3	14.851,4	4.185,9	0,0	79.522,7
Segment EBITDA-Marge (in %)	34,7	2,7	46,3	57,8	9,6		
Segment EBIT	18.636,2	-341,9	16.177,0	10.781,5	1.230,9	0,0	46.483,7
Segment EBIT-Marge (in %)	17,2	-0,5	35,4	41,9	2,8		

Segment Airport

Beträge in € Mio.	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung	Veränderung in %
Aircraftbezogene Entgelte	17,0	14,7	2,3	15,6%
Passagierbezogene Entgelte	69,7	70,8	-1,0	-1,4%
Infrastruktur Erlöse & Dienstleistungen	13,3	12,5	0,8	6,2%
Umsatz Segment Airport	100,0	98,0	2,0	2,1%

Erreichen der € 100 Mio.-Umsatzmarke

In Q1/2025 stieg der externe Umsatz im Segment Airport um 2,1% auf € 100,0 Mio. (Q1/2024: € 98,0 Mio.). Die passagierbezogenen Entgelte verringerten sich im selben Zeitraum um 1,4% auf € 69,7 Mio. (Q1/2024: € 70,8 Mio.). Die positiven Effekte des Passagierwachstums von 1,8% sowie der Tarifanpassungen wurden durch im Vergleich zur Vorperiode höheren temporären Incentives im Winterflugplan kompensiert. Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 15,6% auf € 17,0 Mio. (Q1/2024: € 14,7 Mio.), im Wesentlichen aufgrund des intensivierten Verkehrsaufkommens (Bewegungen: +5,0%, MTOW: +5,0%). Die Erlöse aus der Bereitstellung und Vermietung von Infrastruktur und aus sonstigen Dienstleistungen konnten um 6,2% auf € 13,3 Mio. gesteigert werden (Q1/2024: € 12,5 Mio.). Die internen Umsatzerlöse legten im Periodenvergleich um 1,8% auf € 10,6 Mio. zu. Die sonstigen Erträge (inkl. aktivierte Eigenleistungen) befinden sich in Q1/2025 mit € 1,6 Mio. geringfügig über dem Vorjahreswert (€ 1,4 Mio.).

Der Materialaufwand befindet sich mit € 2,4 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres (Q1/2024: € 2,3 Mio.). Der Personalaufwand stieg um € 2,0 Mio. auf € 14,8 Mio. Der durchschnittliche Personalstand betrug 549 Mitarbeiter (Q1/2024: 540), was einem Plus von 1,6% entspricht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 26,8% auf € 10,0 Mio. (Q1/2024: € 7,9 Mio.), hauptsächlich aufgrund höherer Ausgaben für Fremdpersonal (u.a. durch die Änderung der Konsolidierung Get2) und Marketing. Der interne Betriebsaufwand blieb mit € 49,4 Mio. etwa auf dem Niveau der Vorperiode (Q1/2024: € 49,2 Mio.). Diese Kosten umfassen Ausgaben für Energie, IT-Leistungen, Sicherheitskontrollen, sonstige passagierbezogene Leistungen sowie Instandhaltungen und interne Mieten.

EBITDA bei € 35,6 Mio. nach € 37,6 Mio. in Q1/2024

Im Segment Airport verringerte sich das EBITDA in Q1/2025 um € 2,0 Mio. auf € 35,6 Mio. (Q1/2024: € 37,6 Mio.), bedingt durch verhältnismäßig höhere Aufwendungen im Vergleich zum Umsatz. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen im Ausmaß von € 18,4 Mio. (Q1/2024: € 19,0 Mio.) wurde ein Segment-EBIT in Höhe von € 17,1 Mio. nach € 18,6 Mio. in der Vergleichsperiode erzielt. Die EBITDA-Marge sank von 34,7% auf 32,2%, die EBIT-Marge um 1,7%p auf 17,2%.

Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen

Beträge in € Mio.	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung	Veränderung in %
Ground Handling	31,9	25,4	6,5	25,7%
Frachtabfertigung	8,8	8,3	0,4	5,4%
Sicherheitsdienstleistungen	1,7	1,4	0,3	21,9%
Passenger Handling	2,3	2,1	0,2	9,6%
General Aviation, Sonstiges	2,4	2,5	-0,1	-4,1%
Umsatz Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen	47,0	39,7	7,4	18,6%

Umsatz um 18,6% auf € 47,0 Mio. gestiegen

Im Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen wurden in Q1/2025 externe Umsätze in Höhe von € 47,0 Mio. (Q1/2024: € 39,7 Mio.) erzielt. Die Umsatzerlöse aus dem Ground Handling (Vorfeld- und Verkehrsabfertigung) stiegen um 25,7% auf € 31,9 Mio. Die Erhöhung ist auf höhere Enteisungserlöse sowie gestiegene verkehrabhängige Umsätze zurückzuführen. Die Erlöse aus der Frachtabfertigung entwickelten sich ebenfalls gut und stiegen um 5,4% auf € 8,8 Mio. (Q1/2024: € 8,3 Mio.). Das Frachtvolumen legte um +7,7% auf 73.280 Tonnen zu. Die externen Erlöse aus dem Passenger Handling erhöhten sich auf € 2,3 Mio. (Q1/2024: € 2,1 Mio.), der Umsatz für Sicherheitsdienstleistungen auf € 1,7 Mio. (Q1/2024: € 1,4 Mio.). Der Bereich General Aviation erwirtschaftete in Q1/2025 einen Umsatz von € 2,4 Mio. (Q1/2024: € 2,5 Mio.). Die internen Umsatzerlöse stiegen u.a. durch passagierbezogene Leistungen (z.B. Sicherheitskontrolle), die für andere Segmente erbracht werden, um 2,3% auf € 25,1 Mio. (Q1/2024: € 24,6 Mio.).

Der Materialaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 29,4% auf € 3,1 Mio., im Wesentlichen bedingt durch höhere Aufwendungen für Enteisungsmaterial. Der Personalaufwand stieg um € 4,4 Mio. auf € 51,6 Mio. (Q1/2024: € 47,3 Mio.), der durchschnittliche Personalstand legte um 81 Personen auf 3.019 Mitarbeiter (plus 2,8%) zu. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit € 3,7 Mio. um € 0,5 Mio. über dem Niveau der Vorjahresperiode (Q1/2024: € 3,2 Mio.). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf höhere Fremdleistungen, Miet-, Pacht- und Lizenzaufwendungen zurückzuführen. Der interne Betriebsaufwand erhöhte sich um € 0,7 Mio. auf € 10,6 Mio. und betrifft gestiegene Instandhaltung und IT-Leistungen.

EBITDA bei € 3,3 Mio. (Q1/2024: € 1,7 Mio.)

Das EBITDA des Segments Handling & Sicherheitsdienstleistungen erhöhte sich Q1/2025 auf € 3,3 Mio. (Q1/2024: € 1,7 Mio.). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von € 1,8 Mio. (Q1/2024: € 2,1 Mio.) wurde ein EBIT von € 1,5 Mio. (Q1/2024: € -0,3 Mio.) ausgewiesen. Die EBITDA-Marge lag mit 4,5% um 1,9%p über dem Vorjahresniveau von 2,7%, die EBIT-Marge betrug 2,0% (Q1/2024: -0,5%).

Segment Retail & Properties

Beträge in € Mio.	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung	Veränderung in %
Parken	14,2	13,3	1,0	7,2%
Vermietung	8,9	8,4	0,5	6,1%
Center Management & Hospitality	21,4	19,7	1,6	8,3%
Umsatz Segment Retail & Properties	44,5	41,4	3,1	7,5%

Umsatz bei € 44,5 Mio. um 7,5% über Vorjahresniveau

Die externen Umsatzerlöse im Segment Retail & Properties stiegen im Vergleich zur Vorperiode um 7,5% auf € 44,5 Mio. (Q1/2024: € 41,4 Mio.). Diese Entwicklung wurde durch höhere Erlöse aus Center Management & Hospitality getragen, welche um 8,3% auf € 21,4 Mio. anstiegen (Q1/2024: € 19,7 Mio.), sowie durch Parkerlöse, die um 7,2% von € 13,3 Mio. auf € 14,2 Mio. zulegten. Die Vermietungserlöse lagen mit € 8,9 Mio. um 6,1% über dem Vorjahr (Q1/2024: € 8,4 Mio.). Die internen Umsatzerlöse erhöhten sich um € 0,2 Mio. auf € 4,5 Mio. Die sonstigen Erträge (intern und extern) stiegen um € 0,1 Mio. auf € 1,0 Mio. (Q1/2024: € 0,9 Mio.).

Der Materialaufwand blieb mit € 0,8 Mio. (Q1/2024: € 0,8 Mio.) unverändert. Der Personalaufwand stieg bei einem durchschnittlichen Mitarbeiterstand von 189 Personen (Q1/2024: 180 Personen) um 16,2% auf € 4,9 Mio. (Q1/2024: € 4,2 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen legten im Vergleich zur Vorjahresperiode um € 1,0 Mio. auf € 6,7 Mio. zu und betreffen unter anderem Anstiege des sonstigen Betriebsaufwands inkl. Lounges, der Fremdleistungen sowie Rechts- Prüf- und Beratungskosten. Die internen Betriebsaufwendungen stiegen um € 0,8 Mio. auf € 15,4 Mio.

EBITDA legte um € 1,0 Mio. auf € 22,1 Mio. zu

Das EBITDA des Segments Retail & Properties legte aufgrund höherer Umsatzerlöse in Q1/2025 von € 21,1 Mio. um 4,6% auf € 22,1 Mio. zu. Die Abschreibungen liegen mit € 4,7 Mio. leicht unter dem Niveau des Vorjahres (Q1/2024: € 5,0 Mio.). Das EBIT erhöhte sich um € 1,2 Mio. auf € 17,4 Mio. (Q1/2024: € 16,2 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 45,1% (Q1/2024: 46,3%), die EBIT-Marge 35,5% (Q1/2024: 35,4%).

Segment Malta

Beträge in € Mio.	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung	Veränderung in %
Airport	19,7	16,8	2,9	17,3%
Retail & Property	9,5	8,8	0,7	7,9%
Sonstiges	0,0	0,1	-0,1	-62,8%
Umsatz Segment Malta	29,2	25,7	3,5	13,7%

Starkes Umsatzwachstum um 13,7% auf € 29,2 Mio.

Die externen Umsätze des Segments Malta stiegen in Q1/2025 auf € 29,2 Mio. (Q1/2024: € 25,7 Mio.). Die airportbezogenen Umsätze erhöhten sich im Vergleich zur Vorperiode um 17,3% auf € 19,7 Mio., was hauptsächlich auf den gestiegenen Passagierverkehr (+14,0%) zurückzuführen ist. Auch der Bereich Retail & Property trug mit einem Umsatzplus von 7,9% auf € 9,5 Mio. zum positiven Ergebnis bei.

Der Materialaufwand lag mit € 0,6 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres (Q1/2024: € 0,6 Mio.). Der Personalaufwand erhöhte sich um 16,0% auf € 4,3 Mio. (Q1/2024: € 3,7 Mio.). Der durchschnittliche Personalstand stieg um 11,5% auf 466 Mitarbeiter. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen legten um € 0,9 Mio. auf € 7,3 Mio. zu und setzten sich u.a. aus Aufwendungen für Sicherheitspersonal, Reinigung, PRM-Leistungen, sonstigen Fremdpersonalleistungen, EDV, Airline-Marketing und Instandhaltungen zusammen.

EBITDA-Verbesserung um € 2,1 Mio. auf € 16,9 Mio.

In Q1/2025 verzeichnete das Segment Malta ein deutlich verbessertes EBITDA von € 16,9 Mio. (Q1/2024: € 14,9 Mio.) und eine konstant hohe EBITDA-Marge von 57,9% nach 57,8% im Vorjahr. Nach Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von € 4,4 Mio. (Q1/2024: € 4,1 Mio.) belief sich das EBIT auf € 12,5 Mio. (Q1/2024: € 10,8 Mio.), was sich in einer EBIT-Marge von 42,9% widerspiegelt (Q1/2024: 41,9%).

Segment Sonstige Segmente

Beträge in € Mio.	Q1/2025	Q1/2024	Veränderung	Veränderung in %
Ver- und Entsorgung	3,1	3,2	-0,1	-3,1%
Telekommunikation und EDV	0,9	0,9	-0,0	-1,5%
Materialwirtschaft	0,2	0,3	-0,1	-23,3%
Elektrotechnik, Sicherheitsequipment, Werkstätten	0,2	0,1	0,1	71,6%
Facilitymanagement, bauliche Instandhaltung, u.a.	0,4	0,4	-0,0	-10,9%
„GetService“-Flughafen-Sicherheits- und Servicedienst GmbH ¹	0,0	0,4	-0,4	-100,0%
Sonstiges inkl. Auslandsbeteiligungen	0,2	0,2	0,1	57,7%
Umsatz Sonstige Segmente	5,1	5,6	-0,5	-8,9%

1) Änderung der Konsolidierung

Umsatzerlöse bei € 5,1 Mio. nach € 5,6 Mio. in Q1/2024

Die externen Umsätze des Segments Sonstige Segmente lagen bei € 5,1 Mio. (Q1/2024: € 5,6 Mio.). Diese Reduktion resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Umsätze im Bereich der „GetService“-Flughafen-Sicherheits- und Servicedienst GmbH (€ -0,4 Mio.). Aufgrund des Verlusts der Beherrschung wird diese Gesellschaft ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr voll konsolidiert, sondern nach der at-Equity-Methode. Die internen Erlöse belaufen sich auf € 38,3 Mio. nach € 38,0 in Q1/2024. Die sonstigen Erträge (inkl. aktivierter Eigenleistungen) betragen € 0,7 Mio. (Q1/2024: € 0,9 Mio.).

Der Aufwand für Material und bezogene Leistungen erhöhte sich im Periodenvergleich um 7,6% auf € 9,5 Mio. (Q1/2024: € 8,8 Mio.), im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Aufwendungen für Energie und höhere bezogene Leistungen. Der Personalaufwand reduzierte sich um € 0,6 Mio. auf € 20,6 Mio. Der durchschnittliche Personalstand betrug 887 (minus 192 Personen). Der Rückgang des Personalaufwands und durchschnittlichen Personalstands ist im Wesentlichen auf die oben dargestellte Änderung der Konsolidierung zurückzuführen, dem jedoch höhere Personalkosten aus anderen Bereichen gegenüberstehen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 0,7 Mio. auf € 7,3 Mio. u.a. aufgrund von höheren Aufwendungen für Fremdleistungen. Der interne Aufwand beläuft sich auf € 3,0 Mio. (Q1/2024: € 3,5 Mio.).

Das at-Equity-Ergebnis in Höhe von € -0,4 Mio. spiegelt das operative Ergebnis der Beteiligungen wider (Q1/2024: -€ 0,3 Mio.).

EBITDA in Höhe von € 3,4 Mio.

Das Segment Sonstige Segmente erzielte ein EBITDA in Höhe von € 3,4 Mio. (Q1/2024: € 4,2 Mio.). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von € 3,2 Mio. (Q1/2024: € 3,0 Mio.) errechnet sich ein Segment-EBIT von € 0,2 Mio. (Q1/2024: € 1,2 Mio.). Die EBITDA-Marge betrug 7,8% (Q1/2024: 9,6%), die EBIT-Marge belief sich auf 0,4% (Q1/2024: 2,8%).

Finanzlage, Vermögens- und Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote bei 69,3%

Nettoliquidität auf € 562,1 Mio. gestiegen

Die Nettoliquidität stieg im Vergleich zum Ultimo 2024 um € 50,5 Mio. und erreichte zum 31.3.2025 € 562,1 Mio. (31.12.2024: € 511,6 Mio.). Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 69,3% (31.12.2024: 69,5%)

Operativer Cashflow auf € 95,2 Mio. und operatives Ergebnis auf € 84,9 Mio. verbessert

Der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in Q1/2025 auf € 95,2 Mio. nach € 68,2 Mio. in Q1/2024. Das operative Ergebnis (EBT zuzüglich Abschreibungen und Bewertung von Finanzinstrumenten) stieg um € 2,3 Mio. auf € 84,9 Mio. (Q1/2024 € 82,6 Mio.). Die anteiligen negativen Periodenergebnisse der at-Equity-Unternehmen wurden mit € 0,4 Mio. (Q1/2024: € 0,3 Mio.) berücksichtigt. Weiters wurden im Q1/2025 Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten in Höhe von € 0,1 Mio. berücksichtigt (Q1/2024: Gewinne € -0,1 Mio.). In Q1/2025 verzeichnete die FWAG-Gruppe einen Anstieg der Vorräte um € 0,2 Mio. (Q1/2024: € 0,3 Mio.). Die Passiva (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) erhöhten sich geringfügig um € 0,1 Mio. (Q1/2024: Reduzierung um € 20,3 Mio.). Der starke Abbau der Verbindlichkeiten in der Vorperiode ist auf die Auszahlung der Incentives aus dem Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen. Die Forderungen konnten um € 19,4 Mio. (Q1/2024: € 7,3 Mio.) abgebaut werden. Die Auszahlungen für Ertragsteuern beliefen sich in Q1/2025 auf € 8,8 Mio. (Q1/2024: € 1,7 Mio.).

Der Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf € -88,8 Mio. nach € -72,2 Mio. im Vorjahr. Die Einzahlungen aus dem Abgang von Vermögenswerten betragen € 0,2 Mio. (Q1/2024: € 0,1 Mio.). In Q1/2025 wurden € 46,2 Mio. (Q1/2024: € 37,5 Mio.) für Investitionsprojekte ausbezahlt. Weiters wurden in Q1/2025 € 203,9 Mio. (Q1/2024: € 148,8 Mio.) in kurz- und langfristige Veranlagungen (Termineinlagen) sowie Wertpapiere investiert. Dem stehen Einzahlungen aus abgelaufenen Termineinlagen und Wertpapieren in Höhe von € 161,1 Mio. (Q1/2024: € 113,9 Mio.) gegenüber.

Der Free-Cashflow (Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit plus Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit) erreichte daher € 6,4 Mio. (Q1/2024: € -4,1 Mio.).

Der Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -18,6 (Q1/2024: T€ -20,6) ergibt sich aus der Tilgung von Finanz- und Leasingverbindlichkeiten.

Der Finanzmittelbestand betrug zum 31.3.2025 € 28,4 Mio. nach € 22,1 Mio. zum 31.12.2024.

Bilanzaktiva

Das langfristige Vermögen hat sich seit Jahresbeginn um € 33,4 Mio. auf insgesamt € 1.751,1 Mio. erhöht. Dies ist auf laufende Zugänge bei immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien in Höhe von € 66,6 Mio. zurückzuführen, denen Abschreibungen von € 32,5 Mio. gegenüberstehen. Die Buchwerte der at-Equity-Beteiligungen belaufen sich auf € 44,1 Mio. (31.12.2024: € 44,0 Mio.), wobei ab dem 1.1.2025 auch der at-Equity Buchwert von Get2 enthalten ist, aufgrund der Änderung der Konsolidierungsmethode infolge des Verlusts der Beherrschung über dieses Tochterunternehmen. Die sonstigen Vermögenswerte belaufen sich unverändert auf € 9,2 Mio. (31.12.2024: € 9,2 Mio.).

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich im Vergleich zum Jahresende um € 32,0 Mio. auf € 714,7 Mio. (31.12.2024: € 682,7 Mio.), was im Wesentlichen auf höhere kurzfristige Veranlagungen von Termingeldern (€ 44,1 Mio.) zurückzuführen ist. Die Netto-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich im Periodenvergleich stichtagsbezogen um € 28,8 Mio. auf € 49,1 Mio. (31.12.2024: € 77,9 Mio.). Die sonstigen Forderungen legten um € 3,9 Mio. auf € 20,6 Mio. (31.12.2024: € 16,7 Mio.) zu. Die Wertpapiere erhöhten sich durch die laufende Bewertung um € 0,1 Mio. auf € 50,8 Mio. Die kurzfristigen Termineinlagen und Treasury Bills stiegen um € 44,1 Mio. auf € 538,5 Mio. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich zum 31.3.2025 um € 6,4 Mio. auf € 28,4 Mio. (31.12.2024: € 22,1 Mio.).

Bilanzpassiva

Das Eigenkapital erhöhte sich seit dem Jahresultimo in Summe um 2,5% auf € 1.708,6 Mio. (31.12.2024: € 1.667,2 Mio.). Einerseits wurde das laufende Periodenergebnis inkl. nicht beherrschende Anteile von € 39,9 Mio. verbucht, andererseits ebenso versicherungsmathematische Gewinne des Sozialkapitals die zu einer Erhöhung des Eigenkapitals um € 1,5 Mio. führten. Die Eigenkapitalquote lag per 31.3.2025 bei 69,3% (31.12.2024: 69,5%).

Die langfristigen Schulden reduzierten sich von € 320,2 Mio. zum 31.12.2024 auf € 314,5 Mio. Dabei haben sich die langfristigen Rückstellungen u.a. aufgrund einer Neubewertung von leistungsorientierten Plänen um € 3,6 Mio. auf € 221,1 Mio. (31.12.2024: € 224,7 Mio.) verringert. Die passiven latenten Steuern belaufen sich auf € 10,2 Mio. (31.12.2024: € 11,8 Mio.).

Die kurzfristigen Schulden stiegen um € 29,7 Mio. auf € 442,7 Mio. (31.12.2024: € 413,0 Mio.). Durch das positive Periodenergebnis stieg die Steuerrückstellung deutlich um € 7,3 Mio. auf € 87,0 Mio. Die Lieferantenverbindlichkeiten nahmen ebenfalls stichtagsbezogen um € 27,8 Mio. auf € 78,3 Mio. (31.12.2024: € 50,5 Mio.) zu. Die kurzfristigen Rückstellungen reduzierten sich um € 3,0 Mio. auf € 132,0 Mio. (31.12.2024: € 135,1 Mio.). Die übrigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf € 145,2 Mio. (31.12.2024: € 147,6 Mio.). Darin sind u.a. auch Abgrenzungen für Incentives enthalten.

Investitionen

In den ersten drei Monaten 2025 wurden in Summe € 66,6 Mio. (Q1/2024: € 34,9 Mio.) in immaterielles Vermögen, Sachanlagen sowie in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien investiert bzw. als Anzahlung geleistet. Das größten Investitionsprojekte am Standort Wien betreffen die Süderweiterung mit € 34,3 Mio., Cateringfahrzeuge mit € 2,2 Mio., den Ausbau der Gepäcksortieranlage für „Hold baggage Screening“ auf Standard 3 mit € 4,2 Mio. sowie Erneuerung der WC-Anlagen mit € 1,1 Mio. Am Flughafen Malta wurden in Q1/2025 insgesamt € 15,4 Mio. investiert.

Guidance 2025

Passagierentwicklung: Fortsetzung des positiven Trends in der gesamten Gruppe erwartet

Für das Gesamtjahr 2025 rechnet der Flughafen Wien mit rund 32 Mio. Passagieren am Standort Wien und mit rund 42 Mio. für die Flughafen-Wien-Gruppe.

Finanzausblick

Die Flughafen Wien AG geht davon aus, bis Jahresende einen Gruppen-Umsatz von rund € 1.080 Mio., ein EBITDA von rund € 440 Mio. und ein Periodenergebnis vor Minderheiten von rund € 230 Mio. zu erreichen. Die Investitionen 2025 werden bei rund € 300 Mio. erwartet.

Die aktuelle Passagier- und Finanz-Guidance erfolgt unter der Annahme, dass es zu keinen weiteren geopolitischen Belastungen oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt.

Passagierentwicklung April

Flughafen-Wien-Gruppe

Im April verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive ihrer Auslandsbeteiligungen Flughafen Malta und Flughafen Košice insgesamt 3.753.111 Passagiere (4/2024: 3.432.209 Passagiere). Kumuliert von Jänner bis April beläuft sich das Passagieraufkommen auf 11.682.405 Reisende (+6,2%).

Flughafen Wien

Am Standort Flughafen Wien erhöhte sich das Passagieraufkommen im April 2025 auf 2.808.777 Reisende (4/2024: 2.610.171). Die Anzahl der Lokalpassagiere belief sich auf 2.167.994 (+7,0%), jene der Transferpassagiere auf 620.340 (+7,9%). Die Flugbewegungen erhöhten sich auf 20.556 (4/2024: 19.815).

Schwechat, 15. Mai 2025

Der Vorstand

Dr. Günther Ofner
Vorstandsmitglied, CFO

Mag. Julian Jäger
Vorstandsmitglied, COO

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 31.3.2025



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1.1. bis 31.3.2025

in T€	Q1/2025	Q1/2024
Umsatzerlöse	225.886,4	210.349,2
Sonstige betriebliche Erträge	3.388,5	3.292,9
Betriebsleistung	229.274,8	213.642,0
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-16.382,8	-14.915,0
Personalaufwand	-96.237,4	-89.110,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.942,2	-30.075,8
Wertaufholung/Wertminderungen auf Forderungen	3,2	248,2
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity-Unternehmen	-427,7	-266,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	81.288,0	79.522,7
Planmäßige Abschreibungen	-32.547,2	-33.038,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	48.740,8	46.483,7
Zinsertrag	4.232,5	3.645,5
Zinsaufwand	-598,2	-555,5
Sonstiges Finanzergebnis	1.477,0	752,5
Finanzergebnis	5.111,3	3.842,5
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	53.852,1	50.326,2
Ertragsteuern	-13.982,7	-13.155,9
Periodenergebnis	39.869,4	37.170,3
Davon entfallend auf:		
Gesellschafter der Muttergesellschaft	35.632,4	33.549,2
Nicht beherrschende Anteile	4.237,0	3.621,2
Im Umlauf befindliche Aktien (gewichteter Durchschnitt in Stück)	83.874.681	83.874.681
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	0,42	0,40

Konzern-Bilanz

zum 31.3.2025

in T€	31.3.2025	31.12.2024
AKTIVA		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	150.062,8	151.501,5
Sachanlagen	1.410.967,4	1.379.040,7
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	136.752,3	133.925,1
Beteiligungen an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	44.113,7	44.030,3
Sonstige Vermögenswerte	9.160,7	9.152,7
	1.751.056,9	1.717.650,4
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	8.543,6	8.362,4
Wertpapiere	50.854,5	50.722,5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	626.873,6	601.567,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.448,8	22.088,3
	714.720,6	682.740,4
Summe Aktiva	2.465.777,4	2.400.390,8
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	152.670,0	152.670,0
Kapitalrücklagen	117.885,1	117.885,1
Sonstige Rücklagen	-13.184,5	-14.517,6
Einbehaltene Ergebnisse	1.302.293,4	1.266.479,9
Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbar	1.559.664,0	1.522.517,4
Nicht beherrschende Anteile	148.891,0	144.654,1
	1.708.555,0	1.667.171,4
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	221.066,1	224.694,4
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	55.599,2	55.527,6
Übrige Verbindlichkeiten	27.671,7	28.181,7
Latente Steuern	10.186,2	11.840,1
	314.523,2	320.243,8
Kurzfristige Schulden		
Steuerrückstellungen	87.010,7	79.747,1
Übrige Rückstellungen	132.042,5	135.064,4
Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	84,6	84,4
Lieferantenverbindlichkeiten	78.326,4	50.477,5
Übrige Verbindlichkeiten	145.235,0	147.602,1
	442.699,2	412.975,6
Summe Passiva	2.465.777,4	2.400.390,8

Konzern-Geldflussrechnung

vom 1.1. bis 31.3.2025

in T€	Q1/2025	Q1/2024
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	53.852,1	50.326,2
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen	32.547,2	33.038,9
+/- Bewertung beizulegender Zeitwert Finanzinstrumente	-1.477,0	-752,5
+/- Anteilige Periodenergebnisse at-Equity-Unternehmen	427,7	266,5
+ Dividendenausschüttungen at-Equity-Unternehmen	17,1	0,0
+ Verluste / - Gewinne aus dem Abgang von Vermögenswerten	53,4	-57,7
- Auflösung von Investitionszuschüssen aus öffentlichen Mitteln	-91,9	-83,5
+/- Zins- und Dividendenergebnis	-3.634,3	-3.090,0
+ Erhaltene Zinsen	3.609,4	3.932,9
- Bezahlte Zinsen	-596,8	-498,2
- Erhöhung / + Senkung Vorräte	-181,2	-284,0
- Erhöhung / + Senkung Forderungen	19.423,4	7.318,5
+ Erhöhung / - Senkung Rückstellungen	-4.683,7	10.073,9
+ Erhöhung / - Senkung Verbindlichkeiten	4.742,4	-30.348,3
Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	104.007,8	69.842,9
- Zahlungen für Ertragsteuern	-8.828,4	-1.669,8
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	95.179,3	68.173,2
+ Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	176,0	92,2
- Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)	-46.206,8	-37.456,6
- Auszahlungen für Finanzanlagenzugang	-15,0	0,0
+ Einzahlungen aus Abgang von kurzfristigen Wertpapieren	26.345,0	0,0
+ Einzahlungen aus Abgang von kurz- und langfristigen Veranlagungen	134.800,0	113.934,6
- Auszahlungen für kurzfristige Wertpapiere	-25.000,0	0,0
- Auszahlungen für kurz- und langfristige Veranlagungen	-178.900,0	-148.800,0
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-88.800,8	-72.229,8
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0,0	-0,5
- Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-18,1	-20,1
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-18,1	-20,6
Veränderung des Finanzmittelbestandes	6.360,5	-4.077,3
+ Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	22.088,3	31.903,8
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	28.448,8	27.826,6

Impressum

Medieninhaber Flughafen Wien Aktiengesellschaft

Postfach 1
1300 Wien-Flughafen Austria

Telefon: +43-1-7007-0
Telefax: +43-1-7007-23001

www.viennaairport.com

DVR: 008613
Firmenbuchnummer: FN 42984m
Firmenbuchgericht:
Landesgericht Korneuburg

Investor Relations

Leitung: Mag. Bernd Maurer
Telefon: +43-1-7007-23126
E-Mail:
b.maurer@viennaairport.com

Kommunikation

Leitung: Tillmann Fuchs, MBA
Telefon: +43-1-7007-22816
E-Mail: t.fuchs@viennaairport.com

Pressestelle

Leitung: Peter Kleemann, MAS
Telefon: +43-1-7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Das Informationsangebot des Flughafens Wien im Internet:

Website des Flughafens Wien:

www.viennaairport.com

Investor Relations Flughafen Wien:

www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations

Lärmschutzprogramm Flughafen Wien:

www.laermschutzprogramm.at

Umwelt und Luftfahrt:

www.vie-umwelt.at

Alles zur 3. Piste:

www.viennaairport.com/unternehmen/flughafen_wien_ag/3_piste

Dialogforum Flughafen Wien:

www.dialogforum.at



Disclaimer: Alle in diesem Quartalsbericht getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen Wien Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Die PDF-Ausgabe des Quartalsberichts 1/2025 der Flughafen Wien Aktiengesellschaft finden Sie auf unserer Homepage www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations unter dem Menüpunkt „Berichte & Präsentationen“. Zugunsten der besseren Lesbarkeit wurde im Quartalsbericht überwiegend die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich sind damit weibliche, männliche und diverse Personen gleichermaßen gemeint und angesprochen. Dieser Quartalsbericht wurde von der Flughafen Wien AG erstellt